

Früh geflogen

Sheffield. Die früheren Snooker-Weltmeister Ronnie O'Sullivan und Judd Trump sind bei der WM in Sheffield ausgeschieden und müssen ihre Hoffnungen auf Weltranglistenplatz eins aufgeben. Wie zuvor Trump unterlag auch O'Sullivan in Stuart Bingham einem Qualifikanten im Viertelfinale. Aus dem achten WM-Titel seiner Karriere wird deswegen nichts, auch Rang eins in der Weltrangliste verliert er nun an Mark Allen aus Nordirland. Gegen Bingham unterlag O'Sullivan in der Nacht zu Donnerstag 10:13. Der 34 Jahre alte Engländer Trump verlor zuvor sein Viertelfinale mit 9:13 gegen Außenseiter Jak Jones. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474629.snooker-früh-geflogen.html>